

Sport und Flüchtlinge

von

Angelika Ribler

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Angelika Ribler: Sport und Flüchtlinge, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.),
Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2016,
www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3468

Refugees welcome?!

Möglichkeiten und Grenzen der Integration von Geflüchteten im Sport



Angelika Ribler

Gliederung



1. Philosophie der Sportjugend Hessen
2. Stärken & Grenzen der Sportvereine
3. Der kommunale Sport-Coach und seine Netzwerkpartner (Programm „Sport und Flüchtlinge“)
4. Was tun, damit die Stimmung nicht kippt?

Die Philosophie der Sportjugend Hessen

Die Sportjugend Hessen...



- ist die Jugendorganisation des Landessportbundes Hessen. Sie vertritt rund 830.000 junge Menschen bis 27 Jahre in 7.746 Sportvereinen
- unterstützt die Jugendvertretungen in 23 Sportkreisen und 54 Verbänden in der Arbeit vor Ort
- betreibt 2 eigene Bildungsstätten (Wetzlar + Edersee)
- qualifiziert durch 20 Ausbildungen und bis zu 100 Fortbildungen jährlich
- ist in vielen Themenfeldern aktiv: FSJ/BFD, Schule, Kindergarten, Integration, Inklusion, Kindeswohl, Kinderarmut, Konfliktmanagement, Vereinsservice und -beratung, Sportsfun/Mobile, Jugendreisen, politische Bildung, ...

Die Philosophie: Jugendordnung

§ 3 Zweck und Grundsätze

Die Sportjugend Hessen ist parteipolitisch neutral. Sie bekennt sich zu den Grundsätzen der Menschenrechte, zu der Freiheit des Gewissens und der Freiheit im Rahmen einer demokratischen Gemeinschaft. Die Sportjugend Hessen wendet sich gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sowie gegen antidemokratische, nationalistische und antisemitische Tendenzen. Sie wirkt allen auftretenden Diskriminierungen und Benachteiligungen von Menschen, insbesondere wegen ihrer Nationalität, ethnischen Zugehörigkeit, sexuellen Identität, Religion, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder Behinderung entgegen.

Die Sportjugend Hessen fördert die Gleichstellung der Geschlechter und die soziale Integration von Menschen mit Migrationshintergrund sowie insbesondere auch die **Teilhabemöglichkeiten für Flüchtlinge oder Menschen mit ungesichertem Aufenthaltsstatus**. Sie wirkt auf den Abbau bestehender Hemmnisse hin.

Stärken und Grenzen der Sportvereine

Stärken und Grenzen der Sportvereine

Stärken der Sportvereine

- Sport bietet niedrighschwellige Kontaktmöglichkeiten „untereinander“ und zur Bevölkerung
- „Sport spricht alle Sprachen“
- Engagierte Ehrenamtliche / „Kümmerer“

Stärken und Grenzen der Sportvereine

Grenzen der Sportvereine

- Sportvereine organisieren vor allem Sport – besondere Anforderungen bedürfen zusätzlicher Netzwerkpartner und Unterstützung
- Überforderung von Ehrenamtlichen
- Übungsleiter/innen sind keine Trauma-Therapeuten
- Sportvereine können das Ankommen bzw. die Integration nur unterstützen, wenn (ihre) Hallen für den Sport zur Verfügung stehen

Der kommunale Sport-Coach und seine Netzwerkpartner

im Landesprogramm „Sport und Flüchtlinge“

Landesprogramm „Sport und Flüchtlinge“



Ziel

Integration von Geflüchteten im Sport durch Auf- bzw. Ausbau von Sport- und Bewegungsangeboten in Hessischen Städten und Gemeinden

Antragsberechtigte

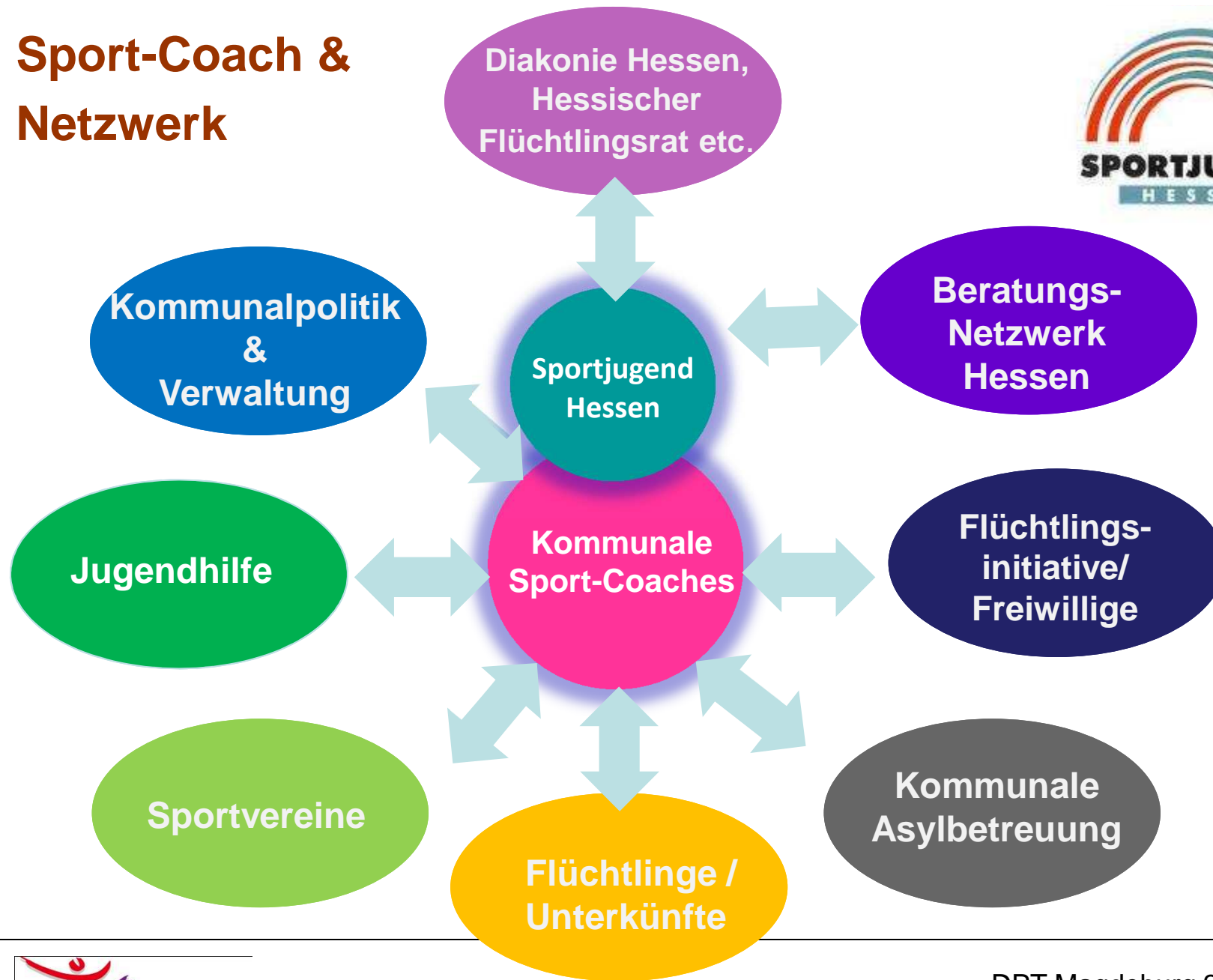
Hessische Städte und Gemeinden, die zum Antragszeitpunkt mehr als 40 Flüchtlinge untergebracht haben in:

- Gemeinschaftsunterkünften
- Erstaufnahmeeinrichtungen
- sonstigen Unterbringungsformen

Antragsvoraussetzung

Benennung (mind.) eines Sport-Coaches

Sport-Coach & Netzwerk



Landesprogramm „Sport und Flüchtlinge“



Woher kommen die Sport-Coaches?

- Sport-Coaches sind freiwillige Helfer/innen und kommen meistens entweder aus den Reihen der (ehrenamtlichen) Flüchtlingsinitiativen, oder aus den Sportvereinen selbst
- Sie sind sportaffin, kommunikativ und freundlich, um Menschen miteinander in Kontakt zu bringen
- Stand Anfang Juni 2016:
260 Sport-Coaches in 160 Hessischen Städten und Gemeinden

Landesprogramm „Sport und Flüchtlinge“



Aufgaben der Sportjugend Hessen

- Unterstützung bei der Suche von Sport-Coaches
- Beratung & Begleitung der Sport-Coaches, Vereine, Sportkreise, Städte und Gemeinden
- Qualifikation der Sport-Coaches
Sport-Coaches nehmen verbindlich an einer 1-tägigen Basisqualifikation für ihre Tätigkeit sowie an einem ½ tägigen Regionaltreffen teil

Landesprogramm „Sport und Flüchtlinge“

Fortbildungen für Sport-Coaches

1. Was tun, damit die Stimmung nicht kippt?
Sport-Coaches stärken in ihrer Arbeit mit Geflüchteten
2. Fach- und Prozess-Coaching / Begleitung von
Veränderungsprozessen in der Gemeinde und im Verein
3. Informationen zu Flucht & Asyl
4. Kommunikation / Konfliktmanagement in der Gemeinde
und im Verein
5. Trauma / psychische Situation von Flüchtlingen
6. Interkulturelle Kompetenz im Sport(Verein) - Fit für die Vielfalt

Programm „Sport und Flüchtlinge“



Aussagen/Sichtweisen der Beteiligten

»SPORT UNTERSTÜTZT MENSCHEN DABEI, HIER FUSS ZU FASSEN.«
»WIR WOLLEN ETWAS SINNVOLLES TUN.«
»WAS HEISST SCHIEDSRICHTER AUF ARABISCH?«
»ICH KAM ENDLICH EINMAL AUF ANDERE GEDANKEN.«
»ES IST EIN WIR ENTSTANDEN.«
»ICH MÖCHTE ZURÜCKGEBEN, WAS ICH BEKOMMEN HABE.«
»UNSER ZIEL IST DIE TEILHABE VON FLÜCHTLINGEN IM UND DURCH SPORT.«
»MEINE TOCHTER MÖCHTE KEINE STUNDE VERPASSEN.«
»ES IST SEHR WICHTIG, FÜR EIN GEMEINSCHAFTSGEFÜHL ZU SORGEN.«
»WIR WOLLTEN SCHON LANGE EIN SPORTANGEBOT FÜR FLÜCHTLINGE.«
»ICH KENNE HIER HINZ UND KUNZ UND DIE WEGE SIND KURZ.«
»SO STELLEN WIR UNS INTEGRATIONSARBEIT VOR.«

Was tun, damit die Stimmung nicht kippt?

Was tun, damit die Stimmung nicht kippt?

- Es ist eine Polarisierung bzgl. Flüchtlingen in der Gesellschaft zu beobachten (Befürworter vs. Gegner)
- Die Bedeutung und Wirkmacht von Rechtspopulisten wächst
- Die Grenze des Sagbaren hat sich verschoben
- Die Zahl der Angriffe auf Flüchtlinge und Unterkünfte ist stark gestiegen
- Die Täter haben zu 50% keinen Bezug zur rechtsextremen Szene, „Bürger“ fühlen sich durch die gesellschaftliche Stimmung legitimiert Gewalt (...) auszuüben – Radikalisierung der Flüchtlingsgegner

Unser Kooperationspartner



beratungsNetzwerk
hessen

Gemeinsam für Demokratie
und gegen Rechtsextremismus



„Sport und Flüchtlinge“ im Internet



Informationen, Antragsunterlagen, Förderrichtlinie etc.
www.sportjugend-hessen.de oder www.hmdis.hessen.de

Allgemeine Informationen: www.landessportbund-hessen.de

Ausblick...

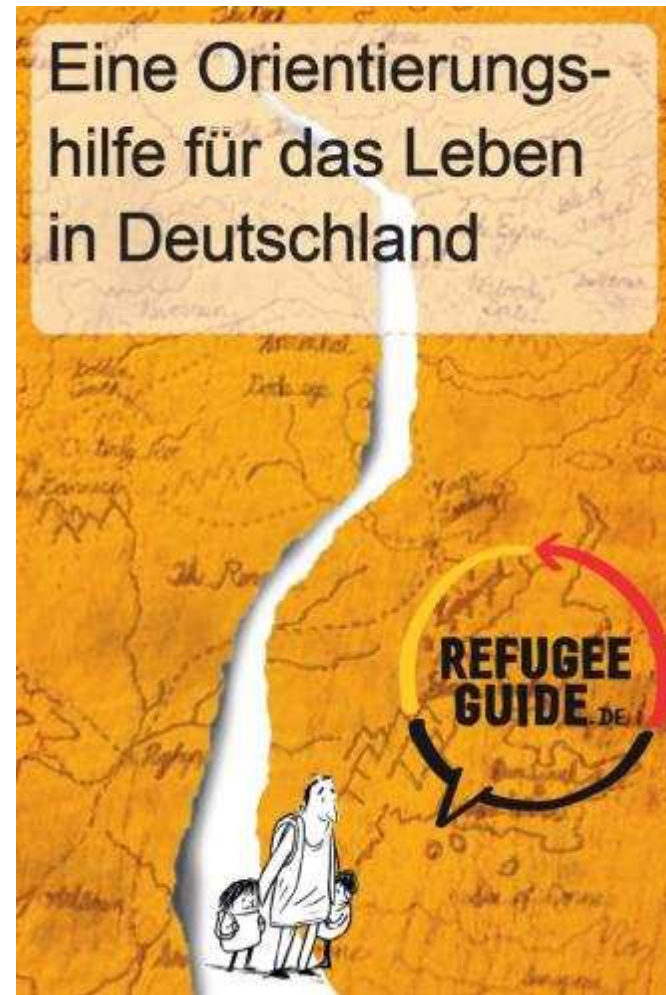


Was ist deutsch?

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage ist ein Projekt der Tagung der Bundeskonferenz der Schulen ohne Rassismus - Schule mit Courage

SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE

Bundeskonferenz der Schulen ohne Rassismus - Schule mit Courage
Altenhof 3, 40599 Düsseldorf, Tel. 0210-214140, Fax 0210-214140-20
www.schule-ohne-rassismus.de



<http://www.refugeeguide.de>



DPT Magdeburg 2016



Das Landesprogramm „Sport und Flüchtlinge“ wird finanziert durch:



Das Modell-Projekt „Sport und Flüchtlinge“ wurde finanziert durch:

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“



Kontakt Programm „Sport und Flüchtlinge“:

Angelika Ribler (Leitung)

Volker Rehm (Koordination)

Sportjugend Hessen
ARibler@sportjugend-hessen.de

Tel. 0 69 – 67 89 401

Sportjugend Hessen
VRehm@sportjugend-hessen.de

Tel.: 0 69 – 67 89 245